

Wissensnetzwerken in Unternehmen

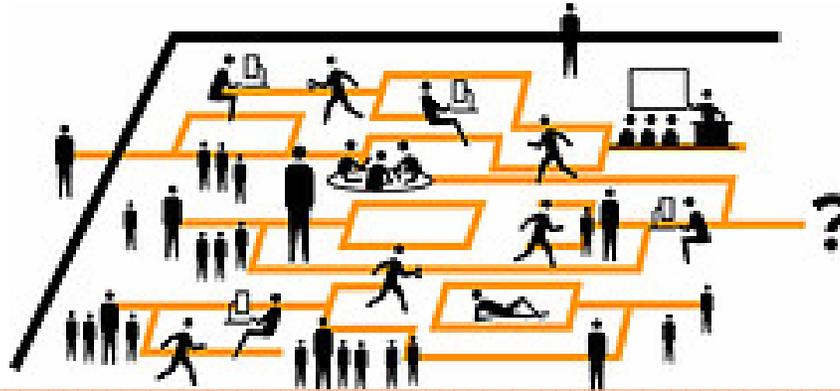
Mit Technik und
Pragmatismus zum Erfolg

Prof. Dr. Andrea Back
Learning Center, Universität St. Gallen





Arbeits- und Interessenschwerpunkte



© by dgray_xplane

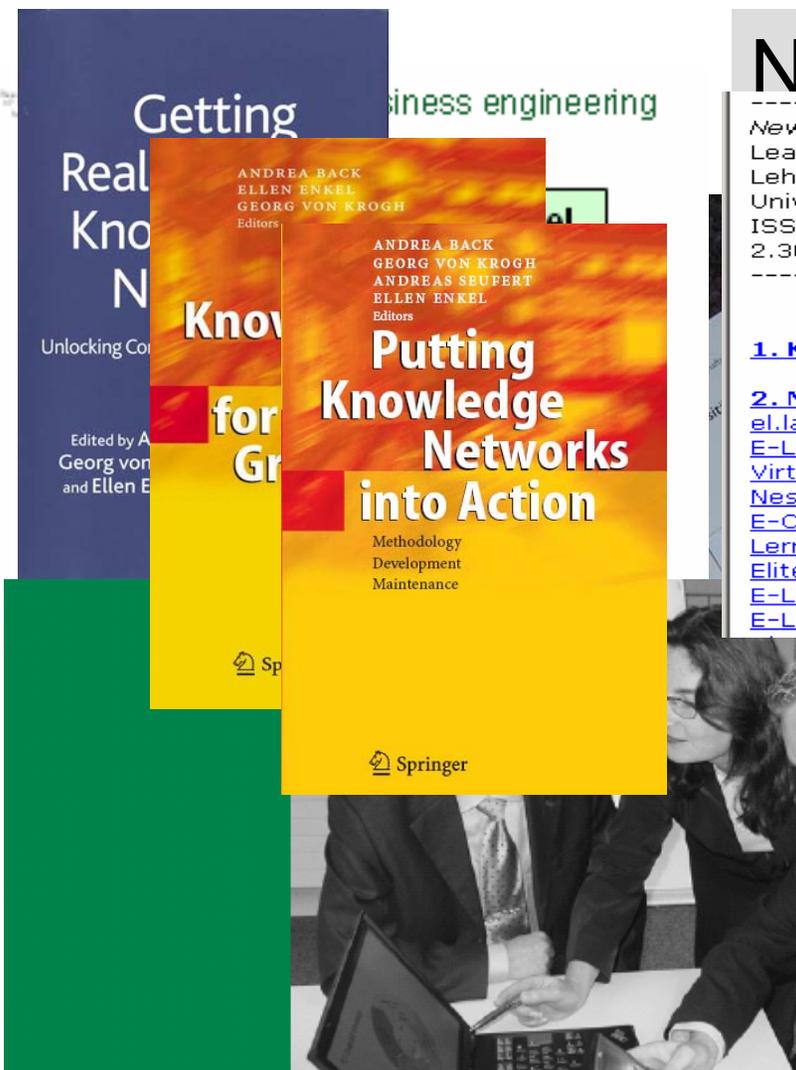
**Arbeits- → Lern- → und Wissensprozesse
in Netzwerkstrukturen**



Organisationsgestaltung in ganzheitlicher Betrachtungsweise



Ausgewählte Publikationen und Aktivitäten (www.LearningCenter.unisg.ch)



Weblogs, Wikis, Podcasts & Co.
Wissenstransfer der nächsten Generation

Newsletter E-Learning:

Newsletter E-Learning 2/2004, 4. Jahrgang
Learning Center
Lehrstuhl Prof. Dr. Andrea Back
Universität St. Gallen
ISSN 1660-5039
2.300 Abonnenten

1. Kolumne des Monats

2. Nachrichten aus aller Welt

el.la - Rechtsfragen des E-Learning: Wissensportale
E-Le
Virtu
Nest
E-C
Lern
Elite
E-Le
E-Le



zeitschrift für **e-learning**
lernkultur und bildungstechnologie

Virtuelle Kommunikation

Rolf Schulmeister — Editorial

Angela Carell — Computerunterstützte Kommunikation unter der
Bedingung des selbstgesteuerten Lernens von Gruppen

Wolf & Prasser — Motivation und Problemlösefähigkeit in Online-Seminaren –
Vorbereitung oder Resultat von Kommunikation und Kollaboration?

Arnold & Merkt — Diskurse in akademischen Lernszenarien des E-Learning –
Grundlagen, didaktische Herausforderungen und Praxisbeispiele

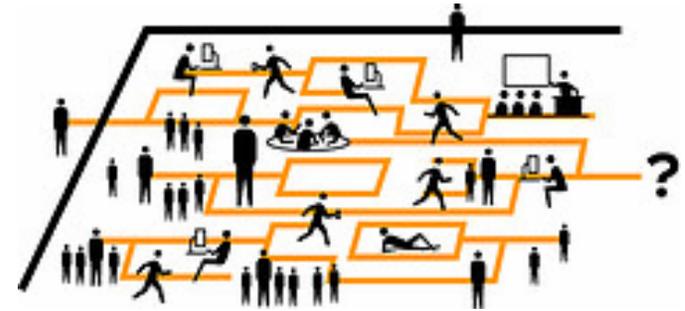
Johanning & Rautenstrauch — Soziale Unterstützungsformen in
Online Communities of Practice

Christian Stary — Content als Kontext zur Kommunikation im E-Learning





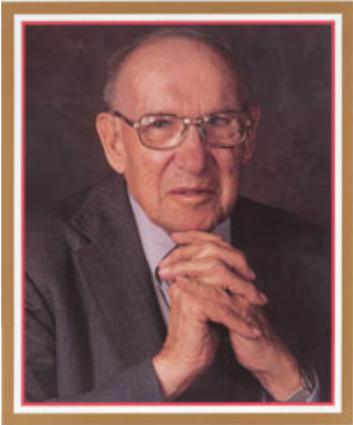
Gedankengang



- 1 Wissenserverwerb – informelles Lernen – Social SW
- 2 Social Software Tools im Wissensarbeitsprozess
- 3 Ordnungsrahmen für Unternehmens-Anwendungen
- 4 Social Software Anwendungen bei I-Net Logistics
- 5 Fazit und Ausblick



Die Herausforderung in der Wissensgesellschaft



„The single greatest challenge facing managers in the developed countries of the world is to raise the productivity of knowledge and service workers. This challenge [...] will determine the very fabric of society and the quality of life in every industrialized nation.“
(*Drucker 1991*)

Hypothese:

Informelles Lernen ist (zumindest einer) der Schlüssel zur Steigerung der Produktivität von Wissensarbeit.



Definition „Informelles Lernen“

Unter **Lernen** versteht man den **individuellen Erwerb von Kenntnissen** sowie von **geistigen und körperlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten**. (*wikipedia.de*)

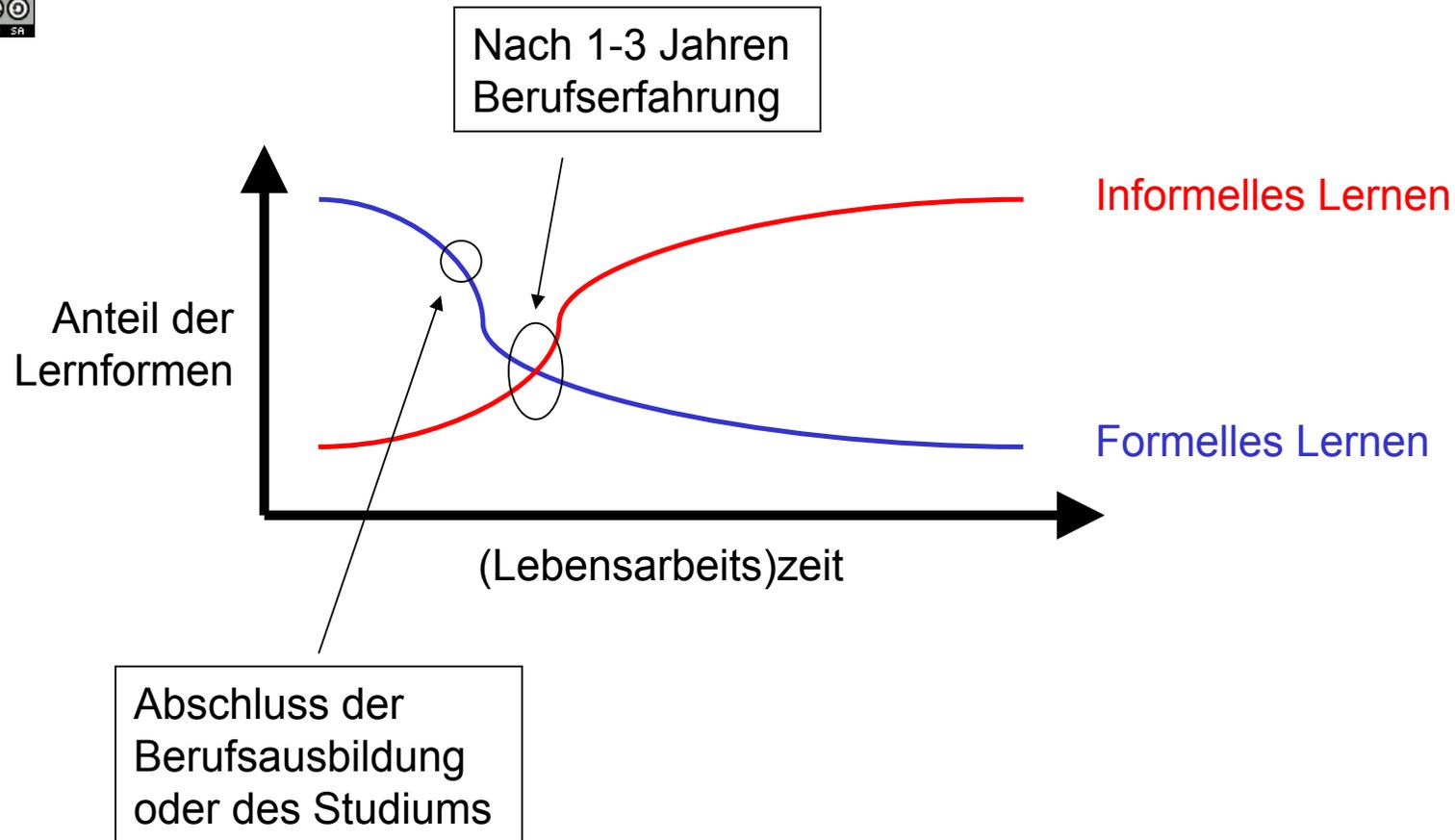


Informelles Lernen ist der individuelle Erwerb von **Wissen** sowie von **geistigen und körperlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten**, der **außerhalb von formalen Lernszenarien** wie **Schule, Universität** oder auch **Seminaren, Schulungen und Kursen** stattfindet.

Der Begriff des **informellen Lernens** wird auf alles **Selbstlernen** bezogen, das sich **in unmittelbaren Lebens- und Erfahrungszusammenhängen** **außerhalb des formalen Bildungswesens** entwickelt. (*Small 1999*)



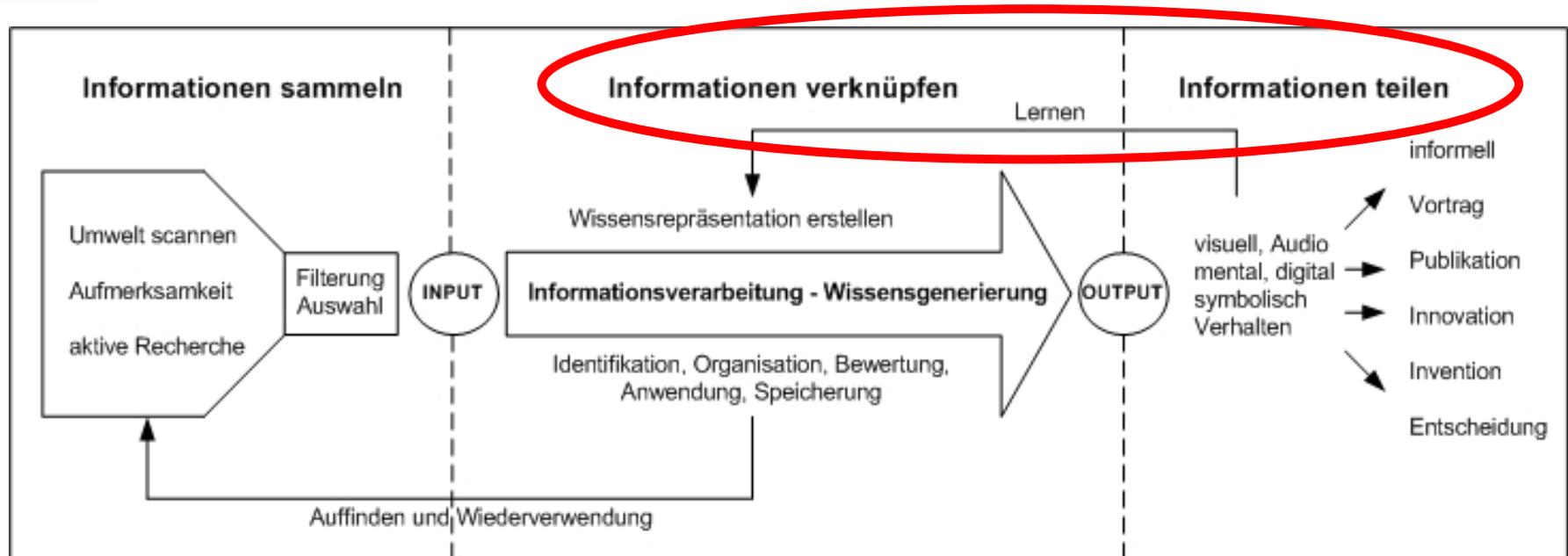
Formelles und informelles Lernen im Arbeitsleben



Schätzungen zufolge umfasst informelles Lernen ca. 70% aller menschlichen Lernprozesse. (UNESCO 1972)



Prozess des persönlichen Wissensmanagements



Eigene Abbildung in Anlehnung an:
Collins, T.: „PKM – Are we there yet?“ (2004)

Social Software unterstützt die menschliche Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit sowie den Aufbau und die Pflege von sozialen Netzwerken und von Communities. Sie funktioniert weitgehend mittels Selbstorganisation.



Informationen verknüpfen und teilen



Social Networking,
Instant Messaging

← Austausch, Reflexion,
Feedback, Reorganisation →



Informationen
organisieren

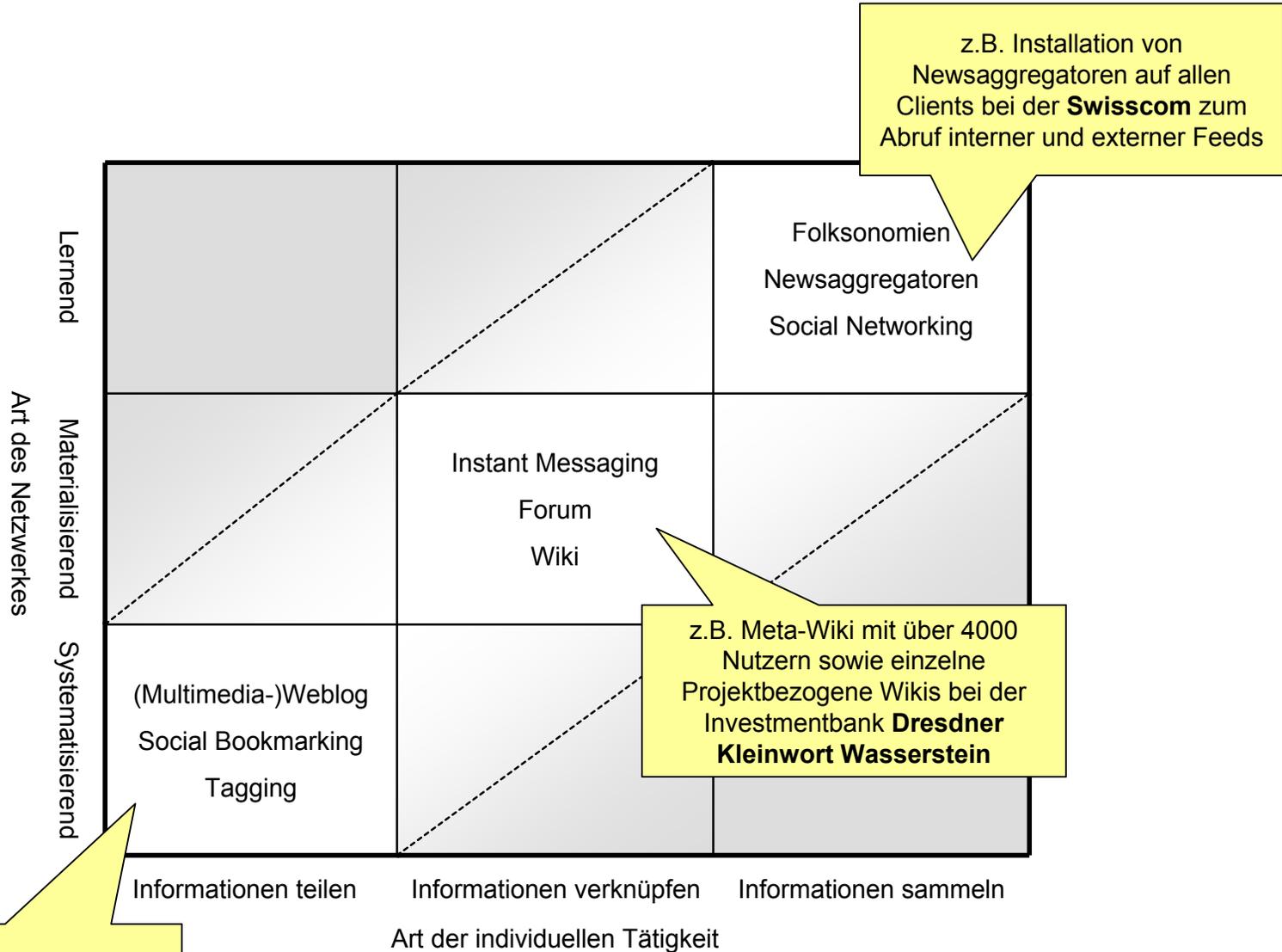
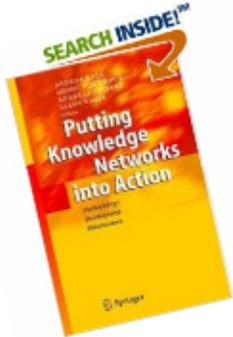


Wikis, Blogs, Podcasts,
Social Bookmarking

Hier findet informelles Lernen statt, da Information mit Bedeutung versehen und in einen Kontext eingeordnet wird!



Pragmatischer Einsatz von Social Software



z.B. Installation von Newsaggregatoren auf allen Clients bei der **Swisscom** zum Abruf interner und externer Feeds

z.B. Meta-Wiki mit über 4000 Nutzern sowie einzelne Projektbezogene Wikis bei der Investmentbank **Dresdner Kleinwort Wasserstein**

z.B. über 2500 aktive Blogger bei **IBM** mit mehr als 2 Blogbeiträgen pro Woche





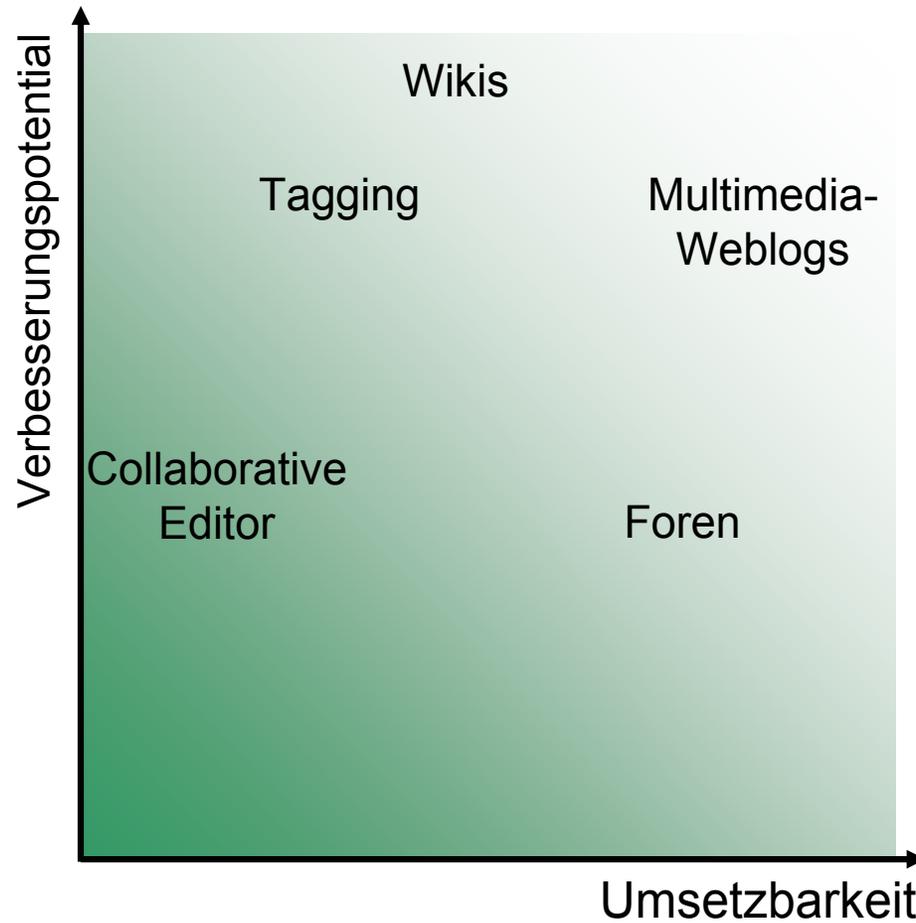
Social Software @ inet-logistics GmbH (1/3)

Kernkompetenz	<ul style="list-style-type: none">▶ Standard-Softwarelösungen für Supply Chain Execution (logistics-server®)▶ hohe Schnittstellenkompetenz zwischen IT und Logistik
Daten und Fakten	<ul style="list-style-type: none">▶ Hauptsitz in Wolfurt / Österreich▶ 4 Standorte in Deutschland, Österreich und der Schweiz▶ über 50 Mitarbeiter (jährliches Wachstum ca. 25%)▶ über 6.000 registrierte Unternehmen mit über 50.000 registrierten Usern▶ über 20 Mio. abgewickelte Aufträge pro Jahr▶ ca. 50 Einführungsprojekte pro Jahr
State of the Art	<ul style="list-style-type: none">▶ Einsatz der Multiprojektmanagement-Plattform planview▶ CMMI-Zertifizierung Level 2 im Gange▶ Geschäftsprozess- und Software-Modellierung/-Dokumentation mit den Methoden BPMN und UML 2.0 mit dem Tool Enterprise Architect▶ Einsatz diverser „Nicht-IT-Tools“ zur Wissensteilung wie bspw. Lessons Learned-Workshops
Ziele	<ul style="list-style-type: none">▶ Wissen zeitnäher und transparenter zur Verfügung zu stellen▶ Informelles Lernen in Netzwerken zu ermöglichen▶ Neue Mitarbeiter schneller zu integrieren



Social Software @ inet-logistics GmbH (2/3)

Empfehlung





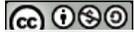
Social Software @ inet-logistics GmbH (3/3)

– **Multimedia-Weblog:**

- Projekte
 - „Befindlichkeit“
- Produkte
 - Zu jedem Release-Wechsel gibt es Podcast-Episoden
 - Zu jeder Produktschulung gibt es Podcast-Episoden
- Geschichten
 - Storytelling mit Podcasts

– **Wiki:**

- Wissenspool, insbes. für Vorträge und Presseartikel



Weblogs, Wikis, Podcasts und Co.

Seminar

Weblogs, Wikis, Podcasts & Co. - Wissenstransfer der nächsten Generation

am 22. März 2007 in Zürich

- Fachseminar aus der Reihe „Seminare des Learning Center, Prof. Dr. Andrea Back
- „Aus der Praxis – für die Praxis“ mit den Referenten Dr. Jochen Robes (weiterbildungsblog.de), Dr. Peter Schütt (IBM Deutschland), Fabian Fischer (beck et al.)
- Nähere Informationen und Anmeldung unter www.learningcenter.unisg.ch/sosw



Social Software baut Menschenbrücken



Sigmar Polke, **Menschenbrücke**, 2005



Kontakt



Prof. Dr. Andrea Back

www.iwi.unisg.ch

andrea.back@unisg.ch

Tel.: 0041 (0)71 224 2579



...where science meets business...

www.learningcenter.unisg.ch

Institut für Wirtschaftsinformatik

Universität St. Gallen HSG

